
PRESSE - INFORMATION

GVA-Kongress 2017: Antworten auf die Digitalisierung sowie zukünftige Chancen im Blick

Hannover, 8. November 2017 Der Kongress 2017 des Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA) am 8. November widmete sich schwerpunktmäßig aktuellen Herausforderungen, die mit der Digitalisierung der Automobilwirtschaft verbunden sind sowie künftigen Chancen auf dem Kfz-Ersatzteilmarkt. Etwa 280 Vertreter der Branche waren der Einladung des GVA zu seinem Kongress nach Hannover gefolgt.

Digitale Plattformen für den Kfz-Aftermarket

Der Zugang zu den Daten im Fahrzeug ist in Zeiten zunehmender Vernetzung von großer Bedeutung für alle Akteure im Kfz-Ersatzteil- und Servicemarkt. „Wer die Daten hat, macht das Geschäft“ bildete daher nicht von ungefähr den Titel des Auftaktvortrags zum GVA-Kongress 2017. Referent Walter Birner, Carmunication – Bereitstellung von KFZ-Daten e.V., stellte darin den aktuellen Arbeitsstand der CARMUNICATION Plattform vor. Ziel des Projekts ist es, allen Interessierten und dazu Berechtigten live Fahrzeugdaten im Rahmen einer Branchenlösung zur Verfügung zu stellen.

Alexander Haid, Caruso GmbH, präsentierte in seinem anschließenden Referat den digitalen Marktplatz Caruso. Dieser bietet Funktionen, um Aftermarket relevante Daten verschiedener Quellen zu sammeln, zu standardisieren und zu verteilen.

Neue Möglichkeiten im Aftermarket, und: Die Zukunft ist besser als ihr Ruf

Sebastian Kempf, McKinsey & Company, fasste in seinem Vortrag „The changing aftermarket game – opportunities for automotive suppliers and distributors“ wesentliche Aspekte der gleichnamigen Studie seines Unternehmens unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive des Großhandels zusammen. Der Referent analysierte in seinen Ausführungen insbesondere die Wachstumsaussichten des Kfz-Aftermarket angesichts eines tiefgreifenden Wandels der Marktstrukturen und ging auf verschiedene globale Trends ein, die disruptiv für die Branche sind. Nicht zuletzt präsentierte er den Teilnehmern Handlungsempfehlungen, wie den Herausforderungen erfolgreich begegnet werden kann.

Georges T. Roos, renommierter Schweizer Zukunftsforscher, setzte mit dem Abschlussreferat des GVA-Kongresses 2017 ein Zeichen gegen Zukunftsskepsis. Er wagte dabei einen Blick auf die Welt in zwanzig Jahren und zeigte sich überzeugt davon, dass „die Zukunft besser ist als ihr Ruf“.

Über den GVA

Der Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA) ist der Branchenverband und die politische Interessenvertretung des freien Kfz-Teile-Großhandels in Deutschland. Darüber hinaus spricht er auch für die rund 2.000 Einzelhändler von Kfz-Ersatzteilen. Im GVA sind derzeit 131 Handelsunternehmen mit über 1.000 Betriebsstellen sowie 125 Kfz-Teilehersteller und Anbieter technischer Informationen organisiert. Weitere Informationen sind abrufbar unter: www.gva.de

Kontakt: Alexander Vorbau, M.A., Referent Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0 21 02 / 77 0 77-20, a.vorbau@gva.de